

Kontenschema:

51_SKO	
Erträge	Aufwendungen
15.988.200,00	-29.463.100,00

23.800,00	
	-70.900,00
	70.900,00
30.000,00	-70.000,00
100.000,00	
14.800,00	-15.200,00
26.500,00	-53.000,00
27.600,00	-55.200,00
70.000,00	-150.500,00
	130.000,00
16.280.900,00	-29.677.000,00

3.300,00	-6.700,00
	-1.020.500,00
-14.500,00	14.500,00
16.269.700,00	-30.689.700,00

	-6.000,00
14.200,00	-28.400,00
	-10.000,00
	0,00
	0,00
	-6.000,00
	-5.100,00
	-6.000,00
	0,00
	-72.000,00
	0,00
	0,00
15.500,00	-31.000,00
251.700,00	0,00
16.551.100,00	-30.854.200,00

Haushaltsjahr 2013

Budgetvolumen

-13.474.900,00	beschlossenes Sachmittelbudget Vorjahr (ohne APL/ÜPL)
	Entwicklung des Kämmereientwurfs für 2013
	512/015/2010: 25 % Mehrerlöse aus Platzverweiterung städt. Kindergarten Wasserturmstraße (100 % = 60.000,- EUR Betriebskostenförderung + 35.000,- EUR Gebühren)
	Roedl&Partner: Einsparvolumen aus Verstetigung der Pflegequote, Betrag steigt von 236.800,- auf 317.700,-
	Umsetzungscontrolling: Nichterreichen des Einsparziels Roedl&Partner "Verstetigung der Pflegequote" neues Ziel für 2013: 236.800 €
	StR 512/042/2011: Erweiterung Kinderzentrum "Thomizil", Restbedarf für 2013
	Roedl&Partner: Steigerung der Elternbeiträge im Bereich der KiTas
	StR 512/055/2011: Bedarfsanerkennung "Tausendfüßler", Restbetrag für 2013ff
	voraussichtliche Inbetriebnahme KiGa St. Peter und Paul (Vorlage 512/062/2012)
	StR 512/063/2012: Erweiterung KiTa St. Matthäus (Teilbedarf für 2013) + StR 512/074/2012 Erweiterung KrippeSt. Matthäus (Teilbedarf für 2013ff)
	StR 512/067/2012: Miniclub ER-Bruck
	Herausnahme der Sondermittel IT KiTas, Umschichtung zu eGov_KommBIT.
-13.396.100,00	Kämmereientwurf für 2013
	Ergebnisse Einigungsgespräch 28./29. KW 2012
	StR 512/069/2012: Bedarfsanerkennung Unsere-Liebe-Frau
	Fachamt vom 03.07.2012: 25.000 EUR Mehraufwand allgem. Verwaltung (Dienstreisen für Vormünder, Forderung aus S-Tarif, attraktiver Arbeitgeber)
	Fachamt vom 03.07.2012: 143.100 EUR Mehrbedarf bei Abt. 510 (50.000 EUR Zuschusserhöhung StJR + 120.000 EUR Zuschusserhöhung Jugendsozialarbeit + 26.900 EUR Mehrerträge Elternbeiträge)
	Fachamt vom 03.07.2012: 409.200 EUR Mehrbedarf bei Abt. 511 (61.000 EUR Mehrerträge Basiswerterhöhung Spiel- u. Lernstuben + 65.300 EUR Mieteinsparung Tagespflege + 474.500 EUR Mehrbedarf Kostensteigerungen)
	Fachamt vom 03.07.2012: 1.922.500 EUR Mehrbedarf Abt. 512 freie Träger (1.922.500 EUR Mehrerträge Zuschüsse, 3.388.200 EUR Mehraufwand)
	Fachamt vom 03.07.2012: 345.400 EUR weniger bei Abt. 511 eigene Einrichtungen (396.700 EUR Mehrerträge, 51.300 EUR Mehraufwand)
	Ref. II und Fachamt am 17.07.2012: Budgetbemessung nach Rechnungsergebnis 2011 = 13,86 Mio EUR (inkl. Rückstellungen und Abgrenzungsposten) + 2 % Steigerung für 2012 + 2 % Steigerung für 2013 = 14.420.000 EUR Zuschussbudget
	Ein Fehlbetrag 2012 wird im Rahmen der Budgetabrechnung ausgeglichen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgeschlagen. Eine Mittelbereitstellung für 2012 ist daher entbehrlich.
	neue Ansatzverteilung durch Fachamt (51_SKO vom 25.07.2012)
-14.420.000,00	Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2013
	Änderungsanträge Stadtrat/Fraktionen
	51.1.: plus 6.000 EUR Sachaufwand f. Mietzuschuss Jugend Bund Naturschutz (Umschichtung v. Amt 31)
	51.2.: plus 14.200 EUR Ertrag, plus 28.400 EUR Aufwand aus Bedarfsanerkennung Krippe Heilige Familie
	51.3.: plus 25.000 EUR höherer Zuschuss an Stadtjugendring
	51.4.: plus 19.200 EUR höherer Zuschuss an Stadtjugendring
	51.5.: plus 10.000 EUR höherer Zuschuss an Stadtjugendring
	51.6.: plus 6.000 EUR Zuschuss Mittel Betreuungsstelle für Öffentlichkeitsarbeit (Protokollvermerk: Textänderung)
	51.7.: plus 5.100 EUR Zuschuss Sondertopf für Notfälle Kinderbetreuung
	51.8.: plus 6.000 EUR Zuschusserhöhung "Cafe Krempf"
	51.9.: plus 5.100 EUR Zuschusserhöhung "Cafe Krempf"
	51.10.: plus 72.000 EUR (ursprünglich 100.000 EUR) für Erhöhung Entgelt Tagespflegepersonen
	51.11.: plus 10.000 EUR Zuschusserhöhung "Treffpunkt Röthelheimpark"
	51.12.: plus 9.000 EUR Zuschuss Diakonie Schreinerwerkstatt
	51.13. + 51.14.: 4.900 EUR Mehrertrag, 9.800 EUR Mehraufwand aus Bedarfsanerkennung Montessori-KiGa Dechsendorf (anteiliger Betrag für 2013) + 10.600 EUR Mehrertrag, 21.200 EUR Mehraufwand für Bedarfsanerkennung Krippe Südgelände FAU (anteiliger Betrag für 2013)
	HH.19. (Stellenplan 2013): Refinanzierung Pl.St. 5122020 = 18.600 EUR + Pl.St. 5122030 = 7.200 EUR + Pl.St. 512600 = 37.100 EUR + Pl.St. 5126040 14.500 EUR + Pl.St. 5140050 = 9.300 EUR + P.St. 512xxx = 165.000 EUR
-14.303.100,00	Budgetvolumen nach Abschluss der Haushaltsberatungen

Kontenschema		Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2013	
51_SKO		Budgetvolumen	
Erträge	Aufwendungen		
16.551.100,00	-30.854.200,00	-14.303.100,00	beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunftsfilter lfd. HH)
	700,00		Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)
	1.100,00		MNB Nr. 13: Anschaffung eines Diktiergerätes für Abt. 513 (Umb. f. IP 367E.K351 v. SK 542971)
	-1.651,72		MNB Nr. 14: Anschaffung einer Geschirrspülmaschine (Umb. f. IP 363.K351 v. SK 527198)
			MNB Nr. 36: Ausschüttung Prämie Energiesparmodell Amt 51 (MUmb. f. SK 527198 v. SK 524321/Amt 24)
0,00	148,28		Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)
		Budgetabrechnung 2013	
16.551.100,00	-30.854.051,72	-14.302.951,72	Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, kein Mittelherkunftsfilter)
		0,00	erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (Bewegungen) aus nsk (Kontenschema SKO+TF, kein Mittelherkunftsfilter)
			Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)
-16.551.100,00	30.854.051,72		Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)
		14.302.951,72	Ergebnis Sachmittelbudget (Budgetvorgabe)
			Bereinigungen Sachmittelbudget:
		14.302.951,72	Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I
			Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)
			Bereinigungen Personalmittelbudget
		-393.500,00	Stellenplanberatungen 2012: Zur "Refinanzierung" der neu geschaffenen Stellen wurden PK-Zuschüsse bzw. PK-Erstattungen im Haushalt veranschlagt. Das Ergebnis der PK-Zuschüsse/-Erstattungen ist daher anzurechnen (ab 2014 im Kämmereientwurf berücksichtigt). Im Einzelnen: 52.300 EUR für 1,0 Stellen Jugendsozialarbeit Chance 8,9 plus (KST 510090 KTR 36311051 SK 414002) bis einschl. 2013 + 37.500 EUR für 1,0 Stellen Begleitung Tagesmütter (KST 510090 KTR 36311051 SK 414102) + 35.300 EUR für 1,0 Stellen Ausfall Tagesmütter (KST 510090 KTR 36120051 SK 414102) + 74.200 EUR für 1,5 Stellen "Frühe Chancen" (KST 510090 KTR 36120051 SK 414002) + 141.000 EUR für 7,5 Erzieherstellen (KST 510090 KTR 36510051 SK 414102) + 45.000 EUR für 3 Kinderpflegerstellen (KST 510090 KTR 36510051 SK 414102) + 8.300 EUR für 0,5 Stelle Erziehungsberatung (KST 510090 KTR 36760051 SK 414202)
		-393.500,00	Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II
		13.909.451,72	Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + Teilergebnis II)
			abzüglich 70 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)
			abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)
			plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)
		13.909.451,72	Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat

Kontenschema:

51 SKO

Erträge Aufwendungen

16.551.100,00 -30.854.200,00

-16.551.000,00 30.854.200,00

17.964.783,44 -32.142.850,56

359.316,56 -642.949,44

680.400,00 -1.360.800,00

393.600,00

547.200,00

-73.400,00

-52.300,00

-196.000,00

117.500,00

19.819.700,00 -34.225.100,00

-224.200,00

-750.000,00

19.595.500,00

-34.975.100,00

19.595.500,00

-34.975.100,00

Haushaltsjahr 2014

Budgetvolumen

-14.303.100,00 **beschlossenes Sachmittelbudget Vorjahr (ohne APL/ÜPL)**

Entwicklung des Kämmereientwurfs für 2014

1.) rechnerische Nullstellung

2.) Veranschlagung wie Budgetergebnis 2012

3.) zuzüglich 2 % Steigerung für 2013 (mit Rundung im Ergebnis auf volle 100 EUR)

4.) zuzüglich Steigerung aus Bedarfsanerkennungen statt 2 % Steigerung für 2014 (lineare Erhöhung deckt nicht Bedarf)

SIR 512/062/2012 (St. Peter u. Paul = 80.000/-160.000, Bedarf ab 2014)
 SIR 512/063/2012 (St. Matthäus = 35.200/-70.400, Mehrbedarf ab HJ 2014, Differenz zu bereits eingestellte Budgetmittel)
 SIR 512/068/2012 (St. Johannes = 36.800/-73.600, Bedarf ab 2014)
 SIR 512/079/2013 (Heilige Familie =28.300/-56.600, Mehrbedarf ab HJ 2014, Differenz zu bereits eingestellte Budgetmittel)
 SIR 512/083/2012 (Montessori = 53.900/-117.800, Mehrbedarf ab HJ 2014, Differenz zu bereits eingestellte Budgetmittel)
 SIR 512/084/2012 (Bezirksklinikum = 177.000/-354.000, Bedarf ab 2014)
 SIR 512/086/2013 (St. Kunigund = 42.500/-85.000, Bedarf ab 2014)
 SIR 512/087/2012 (FAU Südgelände = 116.900/-233.800, Mehrbedarf ab 2014, Differenz zu bereits eingestellte Budgetmittel)
 SIR 512/088/2012 (Bismarckstraße = 63.800/-127.600)
 SIR 512/089/2013 (Renehagen = 46.000/-92.000, Bedarf ab 2014)

5.) Stellenplan 2012: "Refinanzierung" neuer Stellen (wurde 2012 bei Abrechnung der Personalkosten berücksichtigt)

6.) Stellenplan 2013 (HH.19.): "Refinanzierung" neuer Stellen (im Ergebnis 2012 nicht enthalten)

7.) Entfall von 104.600 EUR Ertrag aus ILV von Amt 50 ("Refinanzierung" Schulsozialarbeit), dafür 30 % Zuschuss vom Land (Vorlage 112/041/2011)

8.) abzüglich Zuschuss Planstelle "Chance 8,9 plus" (Planstelle wird nur bis 2013 gefördert)

9.) Kosten für 12 Berufspraktikantenstellen (Vorlage 112/078/2013)

10.) Antrag IV/51/RR006 vom 04.02.2013: Zuschuss "Treffpunkt Röthelheimpark" (Mittel gehen an Amt 41)

-14.405.400,00

Das Einigungsgespräch mit Ref. II am 25.06.2013 ergab folgendes Ergebnis

Fortsetzung Schulsozialarbeit (Produkt 3451), bislang Finanzierung über Amt 50 (Bundeserstattung SGB)

Mindererträge, da 2 %-ige Steigerung bei Erträgen nicht realistisch ist (staatliche Förderung ist Festbetrag)

Mehraufwendungen bei kostenintensiven Hilfen (Produkte 3633, 3634)

Steigerung bei den Kosten für Schulbegleitung (3634)

Mehrkosten bei Gebührenübernahme für Einrichtungen der Tagespflege (3611 bis 3613)

Mehrkosten durch Änderung BayKiBiG im Bereich der Betreuung seelisch behinderter Kinder (2013: + 120.000 EUR; 2014: weitere

280.000 EUR (400.000 EUR gesamt) , ab 2015: weitere 50.000 EUR (450.000 EUR gesamt)

plus 90.000 EUR für Fortführung "Kompetenzagentur GGFA"

Abhilfe durch Ref. II (In Summe vom Fachamt gemeldeter Mehrbedarf = 2.571.800 EUR)

Ansatzverteilung durch Fachamt.

-15.379.600,00 **Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2014**

Änderungsanträge Stadtrat/Fraktionen

-15.379.600,00 **Budgetvolumen nach Abschluss der Haushaltsberatungen**